



## goaling Info „Finanzen - der Energie-Speicher“

nie war es bisher möglich in knapp **25 Jahren** der reichste Mann der Welt zu werden. Die Stahlbarone an Ruhr und Saar brauchten mehrere **Generationen**.

Schaut man näher hin, spielen die Abläufe eine entscheidende Rolle. Vor einigen Tagen beobachtete ich einen Amazon-Fahrer an einem Hub:

- er holte einen **Sack** mit den Paketenn adressiert an den Hub, aus dem Auto
- meldete sich mit dem **Handy** an
- **scannte** den Barcode der Pakete
- ein **Fach** öffnete sich (war bereits beim Verpacken bestimmt)
- er legte das **Paket hinein** und schloss das Fach
- im gleichen Moment erhält der **Empfänger eine Nachricht**
- der **Empfänger** gibt am Hub seine Paket-Daten sein
- das Fach öffnet sich - er **entnimmt das Paket**
- im gleichen Moment erhält der Empfänger eine **Nachricht mit einem Dank**.

Einfach perfekt, oder?

Beachtenswert ist das

Ineinandergreifen  
von **manuellen** und  
**automatisierten** Abläufen.

Wenn Sie die Abläufe in Ihrem Unternehmen vergleichen,

**wo haben Sie den gleichen Stand und wo nicht?**

Und was hat das mit den Finanzen zu tun? - die 4. Ebene -.



Jede Abweichung vom perfekten Ablauf

# goaling Mail-Service



- verursacht **zusätzliche Kosten**,
- **senkt** das **Qualitäts-Niveau** gesamthaft und
- **belastet** die Mitarbeiter.

Der Grad der Abweichung ist ein Maß für die **Spardose** im Unternehmen, die erschlossen werden kann. Wie gesagt, es geht dabei **nicht nur** um die Kosten.

Nennen wir den Finanz-Bereich **„Energie-Speicher“**. Warum?

- Als ich zu einem Kunden kam, fielen mir die Rechnungs-Stapel in einem Aktenschrank auf. Sie waren nach Zahlungsterminen geordnet. Der erste Stapel wurde bezahlt, sobald Geld in der Kasse war:

## Liquiditätsengpass.

- Ein anderer Kunde stellte seine Produktion in seiner Gießerei um. Er investierte 1 Million in eine Inline-Kernschießmaschine. Das Geld war da.

## Gewinn für gesundes Wachstum.

### Beispiel:

Bei einem produzierenden Unternehmen mit **116 Mitarbeitern** ermittelten wir mit der Domino-Analyse ein **Potenzial von 2,58 Millionen Euro**. Das Unternehmen aktivierte mehr als das ermittelte Potenzial und investierte **38 Tausend Euro** in eine Verjüngungskur. Es dauerte **vier Monate**. Die Investition floss **68mal** zurück.

Es ist schwer, sich das vorzustellen. Das muss auch nicht sein. Aber versäumen Sie nicht **den ersten Schritt** und lösen dafür gleich das

**Ticket**

So wird einer Ihrer Mitarbeiter in **3x2 Stunden** zu Ihrem **Ablauf-Experten**.

Auch Ihr „Energie-Speicher“ könnte etwas mehr gefüllt sein. Man weiß ja nie, wann man es braucht.